



# LEADER-Aktionsgruppe Haßberge e.V.



## Protokoll

### Sitzung des Steuerkreises der LAG Haßberge e.V.

**SITZUNGSTAG:** Dienstag, 13.03.2018

**SITZUNGSORT:** Haßfurt, Landratsamt Haßberge, Sitzungssaal

**TEILNEHMER:** siehe Unterschriftenliste

#### Anwesend

##### Gewählte Mitglieder des Entscheidungsgremiums

6 Vertreter aus der Politik (Hr. Bgm. Hennemann anwesend ab TOP 2.2)  
9 WiSo-Partner

##### Mitglieder des Beirats

9 Mitglieder des Beirats

#### Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, aktuelle Informationen.....	1
TOP 2: Beschlussfassung .....	2
2.1. Bürgerschaftliches Engagement – 2. Aufruf .....	2
2.2. Soziale Dorfentwicklung Aidhausen .....	3
TOP 3: Sonstiges .....	5

#### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, aktuelle Informationen**

Der Vorsitzende der LAG Haßberge e.V., Herr Landrat Schneider, eröffnet um 9.40 Uhr die Sitzung des Steuerkreises. Herr Landrat Schneider begrüßt neben den Mitgliedern des Steuerkreises Herrn Bgm. Möhring, Referent zum Projekt „Soziale Dorfentwicklung Aidhausen und das Team des Regionalmanagements.

Herr Landrat Schneider teilt mit, dass er in der Mitgliederversammlung der LAG Haßberge e.V. die aktuellen Informationen vorstellen wird.

Über das folgende Projekt hat der Vorsitzende näher informiert: Unter dem Dachthema "Vielfalt in der Einheit - Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa" haben sich die Landkreise, die in den Gebieten des räumlichen Einflusses der Zisterzienserabteien Ebrach und Waldsassen liegen, zusammengeschlossen, um die Spuren ihrer gemeinsamen Prägung zu untersuchen und das kulturelle Erbe sichtbar zu machen. In der Vernetzung mit den Kulturlandschaften um das Mutterkloster Morimond in Frankreich und weiteren Ausgründungen der Morimond-Linie in Tschechien (Kloster Plasy) und Österreich (Stift Zwettl und Stift Rein) wurde zusammen mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege ein transnationales Projekt auf den Weg gebracht. Als Fernziel ist ein gemeinsamer Antrag für das Europäische Kulturerbesiegel angedacht. Träger des Projekts ist der Landkreis Bamberg. Im Landkreis Haßberge soll das Thema Wirtschaftshöfe, die sog. „Grangien“ des Klosters Ebrach herausgearbeitet werden. Es handelt sich um den Waldschwinder Hof, Klebheimer Hof und Koppenwinder Hof. Herr Landrat Schneider weist auf folgende Termine hin:



# LEADER-Aktionsgruppe Haßberge e.V.



- 01.06 - 03.06.2018: Internationale Fachtagung, Ebrach/ Burgwindheim
- 19.11. – 20.12.2018 Ausstellung im LRA Haßberge

Letzte Woche ist eine Anfrage der LAG Bamberg eingegangen. Wieder unter der Federführung der LAG Bamberg soll ein Transnationales Kooperationsprojekt, dessen Ziel die Bewerbung um das Europäische Kulturerbesiegel ist, vorbereitet werden. Dazu soll der Kreis der Klosterstandorte auf ca. 15 - 20 in Tschechien, Polen, Slowenien, Österreich, Frankreich erweitert werden und es ist vorgesehen, weitere deutsche Partner zu beteiligen. Das Europäische Kulturerbesiegel wiederum kann dann die Grundlage für eine (serielle) Bewerbung um das UNESCO-Weltkulturerbe sein.

Nachdem das Folgeprojekt möglichst lückenlos an das aktuelle Projekt anschließen sollte, wird ein Start für Mitte/Ende Oktober 2018 angestrebt.

Die LAG Haßberge e.V. wurde gebeten, abzuklären, ob mit der weiterführenden Kooperation Einverständnis besteht. Da noch keine genauen Unterlagen, u.a. auch über die Finanzierung vorliegen, wird in der nächsten Steuerkreissitzung im Mai mehr dazu erläutert.

Herr Landrat Schneider stellt fest:

- dass zur Steuerkreis-Sitzung am 13.03.2018 ordnungsgemäß am 06.03.2018 geladen wurde.
- dass im Vorfeld der Sitzung die erforderlichen Unterlagen den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums zur Verfügung gestellt wurden.
- dass die Beschlussfähigkeit besteht.
- dass Einverständnis mit der geänderten Tagesordnung besteht. (TOP 3 wurde von der Tagesordnung genommen, da im Vorfeld noch verschiedene Punkte ungeklärt waren)

## **TOP 2: Beschlussfassung**

### **2.1. Bürgerschaftliches Engagement – 2. Aufruf**

Frau Wolfrum-Horn informiert, dass auf den 2. Förderaufruf bezüglich des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ zum Entwicklungsziel „Demografie“ insgesamt sieben Anträge eingegangen sind. Drei Anträge wurden inzwischen wieder zurückgezogen.

Das LAG-Management hat nach den vorgegebenen Auswahlkriterien die verbliebenen Maßnahmen bewertet und eine Rangfolge ermittelt. Nach den Regelungen der LAG können alle vier Einzelmaßnahmen gefördert werden.

Ergebnis:

#### 1. Musik-Wettbewerb Haßberge (Musik-Bahnhof Gädheim)

Bisher gibt es im Landkreis Haßberge keinen Musikwettbewerb für Bläser und klassische Instrumente. Auf Initiative des Musik-Bahnhofs Gädheim soll es nun einen derartigen Musikwettbewerb für Solisten und Ensembles geben.

Musikwettbewerbe sind Veranstaltungen mit Außenwirkung. Durch den Wettbewerb kann die Attraktivität der Musikschulen im Landkreis sowohl für Schüler als auch für Musiklehrer gesteigert werden.

Finanzielle Unterstützung: 2.500 Euro

#### 2. GESUND und lecker UNTERWEGS (Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Haßberge)

Insbesondere bei älteren Menschen besteht großer Verbesserungsbedarf hinsichtlich der Gesundheitskompetenz. Durch das Projekt soll älteren Personen eine gesunde Lebensweise näher gebracht werden. Regelmäßig soll nach Bewegungseinheiten ein gemeinsamer Imbiss mit Gelegenheit zum Austausch und zur Reflexion stattfinden. Darüber hinaus soll in Informationseinheiten über eine gute Ernährung aufgeklärt werden.

Finanzielle Unterstützung: 1.500 Euro



# LEADER-Aktionsgruppe Haßberge e.V.



### 3. Informationsblog „Bündnis für Familien und Senioren“ (Herr Thomas Zettelmeier)

Der Bürgerdienst „Bündnis für Familien und Senioren“ mit einer Vielzahl von Angeboten hat bisher nur eingeschränkte Möglichkeiten aktuelle Themen und Termine in der Öffentlichkeit zu bewerben. Durch den Blog können alle Interessierten digital, auch kurzfristig informiert werden. Das Ehrenamt des Bürgerdienstes erfährt durch das Projekt eine Aufwertung.  
Finanzielle Unterstützung: 1.000 Euro

### 4. Fortbildung Ehrenamtlicher (Rummelsberger Diakonie, Lebenshilfe Hassberge, Verein Lebenstraum)

Rund 150 Ehrenamtliche sind für die drei Einrichtungen tätig, um Menschen mit Behinderung die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. U.a. begleiten sie die Menschen mit Behinderung bei Freizeitaktivitäten oder leisten Fahrdienste. Im Rahmen des Projektes sollen die Ehrenamtlichen die Gelegenheit erhalten, an Erste-Hilfe-Kursen und an Fahrsicherheitstrainings teilzunehmen.  
Finanzielle Unterstützung: 600 Euro

Nähere Informationen siehe Anlage 1 (PowerPoint-Präsentation).

#### Formale Feststellungen:

Der stellv. Sitzungsleiter (Herr Bgm. Stadelmann) prüft, ob persönlich Betroffene anwesend sind.

Dies ist nicht der Fall.

Herr Landrat Schneider ist persönlich betroffen und ist somit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der stellv. Sitzungsleiter prüft die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt.

Mindestens 50% der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner (5 Vertreter Politik / 9 WiSo-Partner)

#### Beschluss:

1. Die LAG Haßberge e.V. stimmt dem Bewertungsvorschlag des LAG Managements zum 2. Förderaufruf im Rahmen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ zu.
2. Die LAG Haßberge e.V. schließt mit den regionalen Akteuren, die zur finanziellen Unterstützung ausgewählt wurden, die Zielvereinbarungen ab. Sollte eine Zielvereinbarung nicht zustande kommen, rückt das nachfolgende Projekt hinsichtlich der finanziellen Unterstützung auf.
3. Das LAG Management wird dazu berechtigt, die finanzielle Unterstützung auszuzahlen, wenn die Zielvereinbarung erfüllt ist.

Dafür: 14

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

## 2.2. Soziale Dorfentwicklung Aidhausen

Herr Bgm Möhring stellt das Projekt „Soziale Dorfentwicklung Aidhausen“ anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Der Projektträger ist die Gemeinde Aidhausen.

Er erläutert die Ausgangslage: Es fehlt an geeigneten Wohnraum für Familien und Senioren, auch deren Mobilität ist unzureichend. Weiterhin fehlen zentrale, öffentliche Treffpunkte sowie die Ansprache und Motivation der Bürgern. Die Umsetzung von sozialen Projekten gestaltet sich schwierig, da es wenige oder keine Ressourcen gibt. Er verdeutlicht, dass die Lebensqualität der Orte stark von den Menschen abhängt, die in diesen Orten leben.

Anschließend informiert Herr Möhring über die geplanten Maßnahmen. Es ist geplant, ein Bürgerbüro aufzubauen und zu betreiben. U. a. soll ein Wettbewerb „Leben in Aidhausen“ durchgeführt werden.



# LEADER-Aktionsgruppe Haßberge e.V.



Neben Themenabenden, Vorträgen etc. sollen auch Hilfs- und Fahrdienste koordiniert werden. Ein weiterer Punkt ist die Bündelung von Wohnraumthemen und Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzlich soll das soziale Engagement besser unterstützt werden. Die Gemeinde hat u.a. über das Förderprogramm KIP ein leerstehendes Gebäude erworben, um dort Wohnraum für Senioren oder Familien zu schaffen.

Mit dem Projekt soll eine dorfübergreifende Vernetzung und Unterstützung aller Einwohner geschaffen werden. Damit kann Gemeinschaftssinn und Umweltbewusstsein entwickelt werden. Die Bürger und Flüchtlinge bringen sich aktiv in die Gemeinde ein, die Lebensqualität wird gesteigert. Außerdem sollen Ehrenamtliche, Gemeinderat und Bürgermeister durch das Projekt unterstützt werden. Nähere Informationen siehe Anlage 1 (PowerPoint-Präsentation).

Diskussion:

Frau Schäflein fragt nach, wie viele Wohnungen bei dem angesprochenen Gebäude geplant sind und ob auch ein Gemeinschaftsraum angedacht ist.

Herr Möhring erläutert, dass vorrausichtlich drei Wohnungen entstehen sollen. Die Raumaufteilung ist sehr flexibel und kann sowohl von Familien oder Senioren genutzt werden. Auch ein Gemeinschaftsraum ist denkbar.

Herr Fuchs geht ebenfalls nochmal auf das geplante Projekt ein. Er betont, dass es sich hier um ein Pilotprojekt in Unterfranken handelt. Ihm ist bekannt, dass es in Brandenburg sog. „Dorfkümmerer“ gibt, die als Projektverantwortliche konkrete kleinere Projekte umsetzen. Er unterstreicht, dass mit diesem Projekt die Bürger vor Ort zu einem höheren bürgerschaftlichen Engagement gebracht werden können. Mit dem Projekt können durch verschiedene Dienstleistungen (Organisationsaufgaben) auf unterster (Dorf-)ebene neue Aktivitäten gestartet werden. Außerdem stellt er fest, dass dieses Projekt eine Querverbindung zur Dorferneuerung und zur Asylkoordination darstellt.

## **Formale Feststellungen:**

Der Sitzungsleiter prüft, ob persönlich Betroffene anwesend sind.

Herr Bgm. Möhring ist persönlich betroffen und ist somit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Sitzungsleiter prüft die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt.

Mindestens 50% der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner (6 Vertreter Politik / 9 WiSo-Partner)

## **Beschluss:**

1. Der Förderantrag der Gemeinde Aidhausen für das Projekt „Soziale Dorfentwicklung Aidhausen“ wird befürwortet.
2. Das Projekt „Soziale Dorfentwicklung Aidhausen“ ist unter dem Entwicklungsziel 2 „Demografie“ und dem Handlungsziel 2.4 „Bürgerschaftliches Engagement und integrative Maßnahmen stärken“ der LES der LAG Haßberge e.V. einzuordnen.
3. Die LAG Haßberge e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von 59.255 Euro zu. Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Kofinanzierungsmittel in Höhe von 40.142 Euro durch die Gemeinde Aidhausen.

Dafür: 15

Enthaltung: 0

Dagegen: 0



# LEADER-Aktionsgruppe Haßberge e.V.



## TOP 3: Sonstiges

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

Der Sitzungsleiter Herr Landrat Schneider schließt die Sitzung um 10.20 Uhr.

Haßfurt, 22.03.2018

LAG Haßberge e. V.

A handwritten signature in blue ink that reads 'Lurz'.

Lurz  
Protokollführung